

Liebe Freunde!

2025 endet in Kürze. Dieser Zeitpunkt meines Schaffens im Kunstkeller. geblieben wie beim Start. Aber, unserer Lebenszeit nicht aufhalten. Das darf individuell sehr unterreagiert auf meine Arbeit gleichgültig nun als Museum der AKTFOTOKUNST - mit Besuchern und das allgemein waren und sind mein Motor, hängen.

Nun schon gar nicht, in dem Bemühen Segment der Bildenden Kunst einen Raum zu bieten.

markiert den Eintritt in das dreißigste Jahr  
Gern wäre ich in dieser Zeit so jung  
wir wissen, dass sich das Fortschreiten  
lässt. Wie geht man mit dieser Realität um?  
schiedlich sein. Würde ich spüren, man  
oder gar negativ, gäbe es den Kunstkeller-  
längst nicht mehr. Viele gute Gespräche  
positive Feedback auf die Konzeption  
dieses Projekt nicht an den Nagel zu

seit ein Freundeskreis als e. V. mich  
tatkräftig unterstützt, diesem

Warum gibt es nicht in jeder größeren Stadt Deutschlands ein vergleichbares Museum?  
Die Antwort ist simpel. Ein solcher Kunst-Ort kann nicht wirtschaftlich betrieben werden,  
wäre also auf Fördermittel angewiesen.

Fördermittel? In einer Zeit, da von den USA einerseits eine Welle von anti-natürlicher  
Prüderie ausgeht, während weltweit gleichzeitig - von da kommend - gewisse Märkte nicht  
nur mit Pornografie, sondern mit sexuellen Gewaltdarstellungen und Pädophilie geflutet  
werden – wie kann sich da die kunstvolle Darstellung des menschlichen Körpers noch  
durchsetzen?

Auch das sichtlich nachlassende Interesse vieler Menschen an Bildender Kunst erschwert  
Künstlern die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu sichern. Die gegenwärtig globalen  
Kriegsszenarien lassen zusätzlich die Wahrnehmung der Künste in den Hintergrund treten.

Auch deshalb, liebe Freunde: ich bleibe bei meinem „DENNOCH“, solange es mir möglich ist.  
Ich bin froh und dankbar, dass es eine leider vorerst nur relativ kleine Gruppe gibt, die mit  
Enthusiasmus einen Teil der Aufgaben übernimmt und die Idee des Kunstkellers weiterträgt.

Förderverein: Freundeskreis Museum Aktfotokunst Dresden e.V.

Ihnen allen eine frohe Weihnachts- und Jahreswechselzeit!  
Ihr Volkmar Fritzsche

Hinter der Schrift verbirgt sich eine Tanzszene, eine bevorzugte Ebene meines fotografischen Schaffens.

# Ausstellung: 6. Exposition

## „Aktfotokunst – heute“

Elf Fotokünstlerinnen und Fotokünstler geben Einblicke in ihr Schaffen im Genre Aktfotografie. Gut vergleichbar sind Tendenzen und Entwicklungen in diesem Bereich der Bildenden Kunst.

Sie sind zum Besuch dieser Exposition herzlich eingeladen!

### **Ausstellungs-Öffnungszeiten:**

**Montag 11- 18 Uhr      Dienstag 15 - 20 Uhr**

**Donnerstag 15 -18 Uhr    Samstag 11 – 15 Uhr; an Feiertagen geschlossen!**

Auch bieten wir die Möglichkeit, telefonisch **andere Zeiten** zu vereinbaren über 0162 682 93 79.

**Eintritt:** 6.- €; Ermäßigte (Schüler, Studenten, Behinderte) 5.- €; Gruppen ab 6 Personen 3.- €, Schülergruppen nach Vereinbarung

### **Weihnachten und Jahreswechsel:**

**Die Ausstellung bleibt vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen.**

---

Bildgruß zur Weihnachts- und Jahreswechselzeit (aus meiner Fotowerkstatt)

